

Monitoring der langfristigen Auswirkungen des Aktionsplans Umwelt und Gesundheit in den Pilotregionen

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) führte zwischen 2001 und 2007 das Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) durch. In diesem Rahmen unterstützte es die drei Pilotregionen Crans-Montana, Thal und Telli (Aarau) während fünf Jahren mit namhaften Beiträgen. Ein wichtiges Programmziel war, mittel- und langfristig wirksame Entwicklungen zu Gunsten von Umwelt und Gesundheit in den Bereichen Mobilität, Natur und Wohnen zu lancieren (siehe auch www.apug.ch). Das BAG hat Interface Politikstudien beauftragt, in Kooperation mit Verantwortlichen der ehemaligen APUG-Pilotregionen die Entwicklungen in den Regionen nach Abschluss des Programms während vier Jahren zu beobachten.

Die Ergebnisse des Monitorings 2007 zeigen, dass allen drei Regionen die Weiterführung der Projekte im ersten Jahr nach Programmende geglückt ist. Sie haben dafür unterschiedliche Strategien gewählt: *Die Pilotregion Crans-Montana* hat es geschafft, die politischen Behörden vom Nutzen der im Rahmen des APUG begonnenen regionalen Entwicklung zu überzeugen. Mit dem interkommunalen Richtplan, der Schaffung eines starken Gemeindeverbandes sowie einer starken Kommunikationskultur bestehen gute Chancen, dass sich die Region weiterhin im Sinne des APUG entwickelt. *Die Pilotregion Thal* versucht sich als Regionaler Naturpark mit dem Aspekt „Gesundheit“ zu positionieren. Gelingt ihr dies, wird sich die Region in den nächsten Jahren weiterhin im Sinne des APUG entwickeln. *Die Pilotregion Aarau* hat die Kontinuität einzelner Aktivitäten mittels einer Finanzierung im Rahmen eines Leistungsauftrags an eine gut verankerte Institution für die nächsten vier Jahre sichergestellt. Mittels eines Monitorings wird erreicht, dass die verantwortliche politische Behörde regelmässig über den Stand der Entwicklung informiert wird. Auch hier sind dank der bestehenden Strukturen gute Chancen vorhanden, dass die Entwicklung der Region im Sinne des APUG weitergeht.